

E-Zeitschrift kooperiert mit Bibliothekenverbund

Grössere Reichweite für Online-Rezensionen

Pressemitteilung der [Ludwig-Maximilians-Universität München](http://www.lmu-muenchen.de) vom 10.02.2004

München, 10. Februar 2004 – Die kostenfreie elektronische Rezensionszeitschrift IASLonline, die vom Institut für Deutsche Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München herausgegeben wird, und der Südwestdeutsche Bibliotheksverbund (SWB) haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen: Der SWB übernimmt die Rezensionen von IASLonline auf seinem Server. Dadurch erweitert IASLonline die Reichweite seiner ausführlichen Online-Rezensionen um ein Vielfaches.

Die Kooperation von IASLonline und SWB verknüpft Informationen sinnvoll und verbessert dadurch die Orientierung im Internet. Der kostenlose Dienst nutzt die Möglichkeiten vernetzter Online-Kommunikation und ist für Wissenschaftler ebenso gedacht wie für die interessierte Öffentlichkeit.

IASLonline ist Teil einer Initiative zum elektronischen Publizieren an der LMU, die am „Zentrum Elektronisches Publizieren in den Literaturwissenschaften (ZEPL)“ angesiedelt ist. Mit über 600 Besprechungen ist IASLonline einer der führenden Anbieter von elektronischen Rezensionen auf dem Gebiet der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. IASLonline ist hervorgegangen aus dem gedruckten „Internationalen Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur (IASL)“ und ist inzwischen eine verlagsunabhängige, rein elektronische Zeitschrift.

Der Südwestdeutsche Bibliotheksverbund, der die Bibliotheken von Baden-Württemberg (darunter die großen Universitätsbibliotheken Freiburg, Heidelberg und Tübingen), Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen umfasst, ist mit rund zehn Millionen Titeln und 30 Millionen Bestandsdaten einer der größten seiner Art.

Weitere Informationen im Internet:

<http://iasl.uni-muenchen.de>

(ms)

Spiegelung des Pressemitteilung vom 10.02.2004